

**MUREXIN**

[www.murexin.com](http://www.murexin.com)

# Murexin Versetzmörtel **Repol VS 20**

- Ausgezeichnete Standfestigkeit
- Frost-Tauwechsel beständig
- Rasche Erhärtung



Murexin. Das hält.

# Versetzmörtel Repol VS 20

- **Ausgezeichnete Standfestigkeit**
- **Frost-Tauwechsel beständig**
- **Rasche Erhärtung**



## ► Produkteigenschaften

Zementgebundener, schnell erhärtender, kunststoffvergüteter, frost-tauwechselbeständiger Versetzmörtel für händische Verarbeitung.

## ► Anwendung

Für Versetz- und Spachtelarbeiten im Innen- und Außenbereich bei Schachtringen.

## ► Technische Daten

<b>Verbrauch:</b>	ca. 2,2 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
<b>Wasserbedarf:</b>	ca. 0,16 l/kg (= 10 %) ca. 4,8 l je 30 kg Sack
<b>Schüttdichte:</b>	ca. 1,70 kg/dm <sup>3</sup>
<b>Verarbeitungszeit:</b>	ca. 20 – 30 Min.
<b>Mischzeit:</b>	ca. 3 Min.
<b>Druckfestigkeit:</b>	≥ 15 N/mm <sup>2</sup>

**Chloridionengehalt:** ≤ 0,05 %

**Haftvermögen:** ≥ 0,8 N/mm<sup>2</sup>

**Kapillare Wasseraufnahme:** ≤ 0,5 kg\*m – 2\*h-0,5

**Schichtdicken:** von 5 bis 20 mm kleinflächige  
Ausbesserungen auch > 20 mm möglich

**Untergrund- & Verarbeitungstemperatur:** +5 °C bis +30 °C

**Lieferform:** 30 kg Sack

## ► Verarbeitung

**EMPFOHLENES WERKZEUG:** Geeignetes Mischgefäß, Maurerkelle, Spachtel, Glättkelle. Werkzeug nach Gebrauch mit klarem Wasser reinigen.

**UNTERGRUND:** Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein. Sämtliche Untergründe sind sorgfältig zu reinigen.

**VERARBEITUNG:** Den angemischten Mörtel rasch verarbeiten. Bereits erstarter Mörtel darf nicht durch neuerliche Wasserzugabe verarbeitbar gemacht werden. Zu langes Mischen oder zu hohe Wasserzugabe kann den Abbindevorgang stören.

### DRUCKFESTIGKEITSENTWICKLUNG:

Probenalter Druckfestigkeit: 1 Tag > 10 N/mm<sup>2</sup>, 3 Tage > 20 N/mm<sup>2</sup>, 7 Tage > 30 N/mm<sup>2</sup>, 28 Tage > 40 N/mm<sup>2</sup>; Bei niederen Temperaturen empfiehlt es sich, warmes Anmachwasser zu verwenden, da ansonsten die Abbindezeit verzögert wird. Oberflächengestaltung wie z.B. Filzen sollte möglichst ohne Wasserzugabe erfolgen um die Mörtel­eigenschaften nicht zu verändern.

### FÜR EIN PERFEKTES SYSTEM:

Untergrundverfestigung und Riss­sanierung:

- Imprägnierharz **IH 16**
- Injektionspacker **IP 10**, Injektion mittels EP- oder PU-Harz

